

# FAM Renten Spezial I

Stand: 31.07.2020

## WERTENTWICKLUNG

Zeitraum: 15.09.2015 - 31.07.2020



## PERFORMANCE-KENNZAHLEN

	1 Monat	lfd. Jahr	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	seit Auflage	seit Auflage p.a.
FAM Renten Spezial	0,1%	-4,2%	-1,4%	1,3%	4,1%	19,0%	3,6%
iShares Euro HY (Blackrock ETF-Bloomberg EUNW GY)	0,5%	-5,2%	-2,8%	0,3%	1,4%	12,0%	2,4%
Differenz	-0,5%	1,0%	1,4%	0,9%	2,7%	7,0%	1,3%

## MANAGERKOMMENTAR: Lower for longer und Banken als Teil der Lösung

Die 10jährige Bundrendite fiel zum Monatsende auf minus 0,55% und erreichte den tiefsten Stand seit Mai. Auch jenseits des Atlantiks sind die Zinsen inzwischen bekanntlich in Richtung Null-Linie gefallen. Die Eurodollar Futures signalisieren Nullzinsen am kurzen Ende auch im Greenback bis tief ins Jahr 2023 hinein. Auf die inzwischen massiv gesunkene Zinsdifferenz hat der US-Dollar reagiert, der sich im Berichtsmonat stark abgeschwächt hat (minus fünf Prozent Verlust zum Euro!), wobei auch die Corona-Ausbreitung in den USA eine Rolle gespielt haben könnte. Der FAM Renten Spezial hat sein Dollar-Engagement weitgehend abgesichert.

Während die Yield für AAA-Staatsanleihen nun in fast allen weltweiten Regionen bei null festgezurr zu sein scheint, bietet die Asset Klasse High Yield weiterhin beste Opportunitäten. Im Berichtsmonat hat der Fonds sein Exposure bei nachrangigen Bankanleihen (sog. AT1-Bonds oder CoCo-Bonds) ausgebaut, wobei auf „nationale Champions“ gesetzt worden ist und entsprechend u.a. AT1-Papiere von Santander, BBVA und RBI erworben wurden. Die Renditen liegen hier im Bereich von rund 6%. Wir schließen uns dem Zitat von Dt. Bank Chef Christian Sewing an: „Die Banken sind diesmal Teil der Lösung und nicht das Problem“ (wie damals in 2008) und glauben, dass die Belastungen durch die Corona-Krise für die Banken in einem beherrschbaren Rahmen bleiben. Dies zeigte auch die Berichtssaison zum zweiten Quartal.

Belastet wurde die Fondspersformance im Berichtsmonat von drei Kernpositionen, die allesamt jedoch weiterhin ein sehr überzeugendes Chance-Risiko-Profil aufweisen: Coty, Vallourec und TUI. Beim Reisekonzern TUI belasteten die jüngsten Entwicklungen in Sachen Corona, jedoch bleibt weiterhin die kurze Laufzeit und das niedrige Volumen der 2,125 TUI Anleihe 10/2021 entscheidend. Eine fristgerechte Rückzahlung, ggf. auch eine vorzeitige Refinanzierung erachten wir als sicher. Bei Coty ist die operative Entwicklung derzeit noch schwach, allerdings fließen dem Unternehmen jetzt rund 3,5 Milliarden Dollar zu (Verkauf von 60% der Haarpflegesparte, Platzierung Wandelanleihe) und der Leverage bleibt mit ca. 5,5x auch noch in einem vertretbaren Rahmen. Dem französischen Röhrenhersteller Vallourec ist es nicht gelungen, die geplante und von der HV beschlossene Kapitalerhöhung vor der Sommerpause zu platzieren. Das Unternehmen prüft nun gemeinsam mit den Ankeraktionären (Bpi France und Nippon Steel) weitere Optionen. Beispielsweise wäre das Thema „Asset Sales“ zwecks Schuldentrückführung möglich, da das Unternehmen über eine äußerst werthaltige Eisenerzmine in Brasilien sowie über große Waldvorkommen verfügt. Diese Möglichkeiten werden jedoch aktuell nicht genutzt, da die Liquiditätslage nach wie vor zufriedenstellend ist. Die Q2-Zahlen, die bereits vorliegen, zeigten einen besser als erwarteten Geschäftsverlauf und für das zweite Halbjahr plant Vallourec einen positiven Free Cash Flow.

Fazit: Meistens hat ein High Yield Manager Sorgenkinder. Aber die drei hier genannten Fälle sind allesamt nicht wirklich beunruhigend und für alle drei Bonds rechnen wir mit einer Wertaufholung, die über den Juli-Verlust hinausgeht. Das Fondsportfolio weist eine Rendite von 7,9% auf und wir sind mit Blick auf das Jahresende weiter zuversichtlich.

## FONDS-KENNZAHLEN

Investitionsgrad	94,9%
Rendite bis Endfälligkeit	7,9%
Laufende Rendite	5,1%
Durchschnittliche Fälligkeit (Jahre)	4,8
Modified Duration	4,2
Durchschnittlicher Kupon	4,7%
Fremdwährungsexposure (FX)	4,4%

## STATISTIK

Volatilität (3 Jahre)	6,07%
Sharpe-Ratio (3 Jahre)	0,25
Maximum Drawdown	-20,97%
Time-to-Recovery	Not Yet Recovered

## ANLAGESTRATEGIE

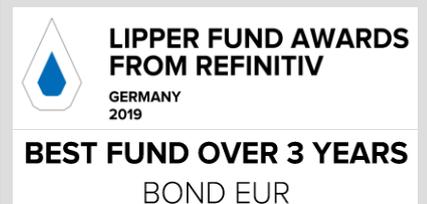
Der FAM Renten Spezial richtet sich an alle Zinssparer, die auch im aktuellen Niedrigzinsumfeld einen auskömmlichen Ertrag anstreben und dafür bereit sind, gewisse Risiken einzugehen. Der Schwerpunkt des breit gestreuten Rentenportfolios liegt bei Senior-Firmenanleihen aus Europa mit einem Non-Investmentgrade-Rating. Daneben kann z.B. auch in Nachranganleihen von Industrie- und Finanzunternehmen investiert werden. Die Referenzwährung lautet auf Euro, wobei auch andere Währungen beigemischt werden können.

## Stammdaten

ISIN	DE000A14N878
WKN	A14N87
Rücknahmepreis (EUR)	101,92
Fondsvermögen (EUR Mio.)	16,62
Auflagedatum	15.09.2015
Geschäftsjahresende	31.12.
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
KVG	Hansainvest Hanseatische Invest GmbH
Domizil	Deutschland
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Portfolioverwalter	FAM Frankfurt Asset Management AG
Maximaler Ausgabeaufschlag	3,00%
TER	0,71%
Bestandsprovision	0,00%
Management-Fee	0,40%
Performance-Fee	Keine
Mindestanlage (EUR)	100
Sparplanfähig	Ja

## Letzte Ausschüttungen (in EUR)

24.02.2020	4,00
04.03.2019	4,00
27.02.2018	3,00
27.02.2017	1,85
06.12.2016	2,69



## Kontakt

FAM Frankfurt Asset Management AG  
Taunusanlage 1  
60329 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 69 244 500 50  
[www.frankfurtasset.com](http://www.frankfurtasset.com)

